Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Das Projekt der erfolgreichen Examensvorbereitung 17

I. Auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Examensvorbereitung 18
II. Über die Arbeit mit diesem Buch 21
III. Das Examen als Projekt 23
IV. Strategische Überlegungen zum Schwerpunktstudium 32
V. Die Wahl der richtigen Vorbereitungsart 39
VI. Die erfolgreiche Behandlung der Examensangst 53
VII. Zusammenfassung 57
VIII. Übung 57

Kapitel 2: Die Arbeitsgemeinschaft 59

I. Was Sie am Ende dieses Kapitels erreicht haben 60
II. Die Gründung der AG 60
III. Der AG-Plan 72
IV. Die Durchführung der AG 86
V. Problemprävention/Kontrolle 96
VI. Besonderheiten der AG im Studium 118
VII. Besonderheiten der repetitoriumsbegleitenden AG 120
VIII. Besonderheiten der AG begleitend zum Referendariat 122
IX. Besonderheiten der AG zur mündlichen Prüfung 126
X. Zusammenfassung 132

Kapitel 3: Lernen und Wiederholen 135

I. Was Sie am Ende dieses Kapitels erreicht haben 135
II. Die Lernphasen 137
III. Der Lernalltag 142
IV. Lernmethoden 151
V. Effektives Wiederholen 161
VI. Pausen und Entspannungsmethoden (mit praktischen Übungen) 166
VII. Der Einsatz digitaler Hilfsmittel 170
VIII. Zusammenfassung 175

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1325843474

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Kapitel 4: Zusammenfassung und Kurzanleitung zum erfolgreichen Examen 177

I. Das Projekt der erfolgreichen Examensvorbereitung 177
II. Die private Arbeitsgemeinschaft 179
III. Lernen und Wiederholen 185

Anhang 1: Unser Muster-AG-Plan für das Erste Staatsexamen 189

Anhang 2: Unser Muster-AG-Plan für das Zweite Staatsexamen 202

Anhang 3: Literaturempfehlungen 206

Anhang 4: Checklisten und Lösungen 233

Stichwortverzeichnis 237

Inhalt

Vorwort zur 6. Auflage 5

Kapitel 1: Das Projekt der erfolgreichen Examensvorbereitung 17

I. Auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Examensvorbereitung 18
II. Über die Arbeit mit diesem Buch 21
III. Das Examen als Projekt 23
1. Die magische Wirkung von Zielvorgaben 24
2. Die magische Wirkung der schriftlichen Zielfixierung 25
3. Mein Examenstermin 26
a) Vorlaufphase (ca. sechs Monate) 28
b) Erarbeitungs- und Wiederholungsphase (neun bis zwölf Monate) 28
c) Wiederholungs- und Anwendungsphase (drei bis sechs Monate) 29
d) Regenerationsphase: Die letzte Woche vor dem Examen 31
IV. Strategische Überlegungen zum Schwerpunktstudium 32
1. Allgemeines 32
2. Strategie 1: Abschluss des Schwerpunktbereichs vor Beginn der Examensvorbereitung 35
3. Strategie 2: Parallele Erarbeitung von Schwerpunktbereich und Examensstoff in vollem Umfang 36
4. Strategie 3: Parallele Erarbeitung von Schwerpunktbereich und reduziertem Examensstoff 37
5. Übersicht über die Strategien zum Schwerpunktstudium 38
V. Die Wahl der richtigen Vorbereitungsart 39
1. Die Mängel der klassischen Examensvorbereitung 41
2. Die Mär vom auditiven Lerntyp 42
3. Die aktive Examensvorbereitung in einer privaten Arbeitsgemeinschaft 47
a) Die Nachteile einer privaten Arbeitsgemeinschaft 47
b) Die Vorteile der privaten Arbeitsgemeinschaft 51
VI. Die erfolgreiche Behandlung der Examensangst 53
1. Rationale Betrachtung der Examensangst 54

2. Emotionale Betrachtung der Examensangst 55
VII. Zusammenfassung 57
VIII. Übung 57

Kapitel 2: Die Arbeitsgemeinschaft 59

I. Was Sie am Ende dieses Kapitels erreicht haben 60
II. Die Gründung der AG 60
1. Die AG-Typen 62
2. Die AG-Partner 66
3. Der AG-Vertrag 70
III. Der AG-Plan 72
1. Grundprinzipien 73
2. Erstellen des AG-Plans 77
a) 1. Schritt: Berechnung der zur Verfügung stehenden AG-Wochen 77
b) 2. Schritt: Berechnung der zur Verfügung stehenden AG-Sitzungen 79
c) 3. Schritt: Berechnung der pro Rechtsgebiet zur Verfügung stehenden AG-Sitzungen 80
IV. Die Durchführung der AG 86
1. Die Vorbereitung der AG-Sitzung als Teilnehmer 86
2. Die Vorbereitung der AG-Sitzung als Leiter 88
3. Der Ablauf der Sitzung 92
4. Die Nachbereitung der Sitzung 95
V. Problemprävention/Kontrolle 96
1. Grundlegendes 96
2. Risk-Management: AG-unabhängige Risiken 97
a) Motivation und Disziplin 97
b) Teilen und Einstecken lernen 101
c) Examensangst und Selbstvertrauen 104
d) Rollenverhalten hinterfragen 105
3. Risk-Management: AG-spezifische Risiken 107
a) Motivation und Disziplin 107
b) Der Umgang miteinander 112
c) Gegen den „Herdentrieb" kämpfen 112
d) Leistungsunterschiede, Krankheit und Urlaub 114
e) Notbremse 116
4. Feedbackregeln zur proaktiven Problemvermeidung 117
VI. Besonderheiten der AG im Studium 118

VII. Besonderheiten der repetitoriumsbegleitenden AG 120
1. Das Problem 120
2. Tipps und Tricks der Examensvorbereitung beim Repetitor 120
VIII. Besonderheiten der AG begleitend zum Referendariat 122
1. Warum eine AG während des Referendariats? 122
2. Die spezifischen Probleme der AG im Referendariat 123
3. Die Organisation 124
IX. Besonderheiten der AG zur mündlichen Prüfung 126
1. Allgemeines 126
2. Im Öffentlichen Recht 128
3. Im Strafrecht 130
4. Im Zivilrecht 131
X. Zusammenfassung 132

Kapitel 3: Lernen und Wiederholen 135

I. Was Sie am Ende dieses Kapitels erreicht haben 135
II. Die Lernphasen 137
1. Die Lernphasen 137
2. Die Funktionsweise des Gehirns 139
3. Die Funktionsweise des Gedächtnisses 141
4. Effektivität und Effizienz 141
III. Der Lernalltag 142
1. Zeitliche Rahmenbedingungen 142
2. Örtliche Rahmenbedingungen 147
IV. Lernmethoden 151
1. Allgemeines 151
2. SQ3R Active Reading 154
3. Richtig markieren 155
4. Loci Methode 156
5. Karteikarten und Skripten selbst erstellen 157
6. Fälle lösen 159
7. Allgemeines Gedächtnistraining 160
8. Randnummernmethode/Fragen formulieren 161
V. Effektives Wiederholen 161
1. Wiederholungsmethoden 162
2. Wiederholungszyklen 164
VI. Pausen und Entspannungsmethoden (mit praktischen Übungen) 166

1. Lernerfolg durch Pausen 166
2. Pausengestaltung und Erholungstechniken (mit praktischen Übungen) 168
VII. Der Einsatz digitaler Hilfsmittel 170
VIII. Zusammenfassung 175

Kapitel 4: Zusammenfassung und Kurzanleitung zum erfolgreichen Examen 177

I. Das Projekt der erfolgreichen Examensvorbereitung 177
1. Der erste Schritt: Die Rahmenbedingungen Ihres Projekts 178
2. Der zweite Schritt: Ihr Lernstil – ein erster Anhaltspunkt 178
3. Der dritte Schritt: Die richtige Wahl der Vorbereitungsmethode 179
II. Die private Arbeitsgemeinschaft 179
1. Der erste Schritt: Die Gründung 179
2. Der zweite Schritt: Der AG-Plan 180
3. Der dritte Schritt: Die Durchführung und Nachbereitung der AG 181
4. Problemprävention 183
III. Lernen und Wiederholen 185
1. Lernmethoden 186
2. Wiederholungsmethoden 187

Anhang 1: Unser Muster-AG-Plan für das Erste Staatsexamen 189

Anhang 2: Unser Muster-AG-Plan für das Zweite Staatsexamen 202

Anhang 3: Literaturempfehlungen 206

Anhang 4: Checklisten und Lösungen 233

Stichwortverzeichnis 237